

09.03.2016 - 13:56 Uhr

feratel forciert mit "HelloSpot" und einer innovativen "SocialWall" die Interaktion mit Gästen - BILD



Berlin/Innsbruck (ots) -

Soziale Medien spielen im täglichen Rennen um Gäste eine immer wichtigere Rolle. Auch die heute in Berlin eröffnete Internationale Tourismusmesse (ITB) steht unter dem Motto: "Social Media in tourism - don't just be a follower, be an expert." Als führender Entwickler touristischer Informations- und Buchungssysteme sowie innovativer Marketingtools präsentiert feratel auf der ITB 2016 für Tourismusdestinationen u.a. zwei intelligente Produktneuheiten: Hello Spot und die innovative feratel SocialWall. Beide Produktneuheiten forcieren die Interaktion und Kommunikation mit den Gästen.

Zwtl.: Social Engagement der Gäste über HelloSpot

Gäste verlassen sich nicht mehr auf die Bilder eines Hochglanzkatalogs, die Aussagen eines Werbespots, die Anpreisungen eines Reiseveranstalters oder die PR Texte auf der Destinationswebseite. Sie suchen im Internet nach Bewertungen, sie setzen auf die Empfehlungen ihrer virtuellen Bekannten und vertrauen den Tipps ihrer Freunde. Blogs, Chatgruppen und Soziale Medien spielen dabei eine zentrale Rolle. "Die Herausforderung für die Destinationen liegt somit darin, Gäste gezielt dazu zu bekommen, dass sie ihre positiven Urlaubserlebnisse in den sozialen Medien und folglich auf der Destinationswebseite posten.", so CEO Markus Schröcksnadel.

Wie aber aktiviert man Gäste dazu? "Mit HelloSpot. Dabei handelt es sich um eine neue mobile Anwendung. Als generisches System lässt die Anwendung von Urlaubern produzierte Inhalte in geeignetem Format und ausreichendem Volumen entstehen. Vom einfachen Selfie mit ein paar euphorischen Worten bis hin zum Video mit elaborierteren Urlaubsberichten. Ganz nach dem Motto: Content ist König, User generated Content ist Kaiser." Mit HelloSpot können Tourismusorganisationen ihre Hot Spots, Themen, Inhalte, etc. gezielt forcieren und so die Marketingstrategie im Bereich der Sozialen Medien wirksam pushen.

Zwtl.: feratel SocialWall - mehr als die Übersicht des digitalen Lebens einer Destination

Die perfekte Informationsaufbereitung für den Gast funktioniert unter Einbeziehung sozialer Medien. Sogenannte Social Walls finden sich daher immer häufiger auf den Webseiten von Destinationen. Sie zeigen Beiträge aus mehreren Social Media Kanälen an, die die jeweilige Region betreffen. Damit erfüllen sie den Zweck, eine Übersicht über das digitale Leben einer Destination abseits der Webseite zu erhalten. Mehr aber nicht. "Bei der feratel SocialWall wird zusätzlich Live Content (Livestream der Webcam, Eventkalender, Skigebietsinfo, etc.) mittels Schnittstelle zum feratel Contentpool automatisch angezeigt", so CEO Dr. Markus Schröcksnadel "und zwar ohne zusätzlichen Wartungsaufwand des Betreibers. Und eine Suchfunktion ermöglicht es den Nutzern darüber hinaus, gezielt nach für sie relevanten Beiträgen zu suchen und somit die Flut an irrelevanten Postings auszublenden. Nur so ist eine Social Wall als Ergänzung zur Webseite auch wirklich nutzenstiftend."

Außerdem präsentiert feratel neue Funktionen beim Destinationsmanagementsystem Deskline, die Erweiterung zahlreicher Online Verkaufswerkzeuge beim WebClient sowie Neuerungen beim europaweit erfolgreichen feratel CardSystem. feratel auf der ITB

2016: Halle 10.1, Stand 118

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

feratel media technologies AG, Mag. Gabriela Huter,
Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck, Tel.: +43 664 96 78 380,
www.feratel.com, E-Mail: gabriela.huter@feratel.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1874/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2016-03-09/13:51

Medieninhalte



BILD zu TP/OTS - BU: Präsentieren das neue feratel-Produkt „HelloSpot“ auf der ITB 2016 in Berlin: Projektverantwortlicher Walter Dietl (li.) und feratel-CEO Dr. Markus Schröcksnadel.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10003420/100785082> abgerufen werden.